



**Mitgliederversammlung am 11.03.1999 mit dem Präsidenten des Zentralverbandes, Dr. Friedrich-Adolf Jahn. Von links nach rechts: Wolfgang Rusch, Paul Fuchs, Dr. Friedrich-Adolf Jahn, Hans-Hinrich Munzel, Martin Olbrich.**

Eine weitere Beratungs- und Geschäftsstelle wurde in Ilsede eröffnet, die überwiegend von Südkreisbewohnern in Anspruch genommen wird. Drei auf dem Gebiet des Mietrechtes und der Wohnungswirtschaft spezialisierte Fachjuristen beraten seither die Vereinsmitglieder in den wöchentlichen Sprechstunden. Eine neue von Fach- und Lokalthemen geprägte eigene Vereinszeitschrift wurde ins Leben gerufen. Über die reine Beratung hinaus unterhält der Verein inzwischen ein Sonderserviceangebot von der Erstellung von Betriebskostenabrechnungen, Ausfüllen von Mietverträgen, Korrespondenzführung aller Art bis hin zu Bonitätsabfragen über Mietinteressenten, daneben auch eine für den Laien leicht nachvollziehbare Literatur zu nahezu allen miet- und wohnungswirtschaftlichen Themen. Alle Vereinsangebote können bequem auf der neuen Vereinswebsite [www.hwug-peine.de](http://www.hwug-peine.de) abgefragt werden. Zur Vereinskonzepktion gehören aber auch jährliche Besichtigungsangebote, wie im vergangenen Jahr der Besuch der Härke Brauerei und in diesem Jahr die Fahrt zum Madsack-Hochhaus nach Hannover, in dem die PAZ gedruckt wird.

Aus Anlaß des 100-jährigen Jubiläums ist der Verein als Gründungsstifter der neuen Bürgerstiftung Peine mit einem Gründungskapital von 3.000 Euro beigetreten. Damit unterstreichen die organisierten Hauseigentümer die Sozialpflichtigkeit des Eigentums und ihre Verbundenheit mit allen Gruppen der Bevölkerung im Peiner Land. Das erste Jahrhundert in unserer Vereinsgeschichte war weitgehend von den Höhen und Tiefen unseres nationalen Schicksals im 20.

Jahrhundert geprägt. Das Schwanken der Wohnungsmärkte zwischen Wohnungsnot und Wohnungsleerständen ist auch im Landkreis Peine Bestandteil dieser Vereinsgeschichte. Nach Öffnung der nur 50 km entfernten deutsch/deutschen Grenze im November 1989 und dem Zustrom deutschstämmiger Aussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion Anfang der neunziger Jahr wurde allenthalben auch im Landkreis Peine wieder von Wohnungsnot gesprochen. Tatsächlich hat es eine Wohnungsnot nur in den Nachkriegsjahren gegeben. Derzeit läßt sich nicht zuletzt aufgrund anhaltender Neubautätigkeit im Einfamilienhausbau eher ein Überangebot an Wohnungen feststellen.

Die Erhaltung und Sicherung des privaten Grundeigentums war und bleibt auch im neuen Jahrhundert unseres Vereinslebens Leitgedanke unserer Arbeit als Garant für die Freiheit und als Fundament für jede freiheitliche Gesellschaftsordnung. Nach unserer Überzeugung läßt sich die Wohnraumversorgung der Bevölkerung auf Dauer nur durch privates Engagement gewährleisten. Staatliche Eingriffe sollten auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben. Unser Verein hat sich immer von dem Grundgedanken leiten lassen, Frieden in den Häusern zu wahren, den Mietern ein ehrlicher, oft hilfreicher Partner zu sein und abweichende Ansichten im partnerschaftlichen Miteinander zu lösen. So war es 100 Jahre und so möge es auch für die Zukunft bleiben.



## Die Vereinsführung im Jubiläumsjahr 2005

Vorsitzender: Hans-Hinrich Munzel  
*Rechtsanwalt und Notar*

Stellvertreter: Paul Fuchs  
*Gebietsdirektor a.D.*

Schatzmeister: Joachim Witek  
*Realschullehrer*

Schriftführer: Peter Köhler  
*Rektor*

Vereinsjustitiar: Uwe Freundel  
*Rechtsanwalt*

Beratungszeiten mit Telefonberatung:  
*Montag von 9 bis 12 Uhr in Peine*  
*Montag von 14 bis 17 Uhr in Ilsede*  
*Donnerstag von 15 bis 18 Uhr in Peine*

**Rechtsberatung • Formulardienst • Sonderservice • Interessenvertretung**

**Geschäftsstelle Peine:**  
*Beethovenstraße 11,*  
*31224 Peine*  
**Tel.:** (0 51 71) 58 24 80  
**Fax:** (0 51 71) 58 24 866

**Internet:** [www.hwug-peine.de](http://www.hwug-peine.de)

**Geschäftsstelle Ilsede:**  
*Gerhardstraße 67,*  
*31241 Ilsede*  
**Tel.:** (0 51 72) 4 10 06 80 **Fax:**  
(0 51 72) 4 10 06 66